

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement (GIM)  
 Straße Beethovenweg 14  
 Plz, Ort 15907, Lübben/Spreewald  
 Telefon 03546-202255  
 Fax 03546-202321  
 E-Mail marianne.arnold@dahme-spreewald.de  
 Internet <http://www.dahme-spreewald.de/index.html>  
 Zu Händen von Frau Arnold  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 049/144/02471 DE 1385549447

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2018/499

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - postalischer Versand****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schule des Zweiten Bildungsweges (ZBW), Funkerberg 26, 15711 Königs Wusterhausen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Rückbauarbeiten inkl. Schadstoffsanierung

- Entkernung und nichtkonstruktiver Abbruch in UG - 1.OG-Bauteil

A-C, Teile von D,

- Komplettrückbau Haustechnik inkl. Technikzentralen, Speiseaufzug,

Küchenausstattung

- Schadstoffsanierung mit KMF - Sanierung inkl. Transport zur

Deponie

Das denkmalgeschützte ehemalige Schulgebäude soll nach Entkernung im verbleibenden Gebäudebestand saniert werden als zeitgemäßes Schulgebäude für die Schule des Zweiten Bildungsweges des Landkreises Dahme-Spreewald. Das Gebäude ist ein teilunter-kellertes, 1-bzw. 2- geschossiger Mauerwerksbau der 50er Jahre.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose**

ja, Angebote sind möglich

- nein  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

48. KW 2018 - 06.KW 2019

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9YDTD432/documents>  
 können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist** am 23.10.2018 um 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
 postalisch wie unter a)
- q) Eröffnungstermin** am 23.10.2018 um 13:00 Uhr  
 Ort  
 siehe unter a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter oder deren Bevollmächtigte
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) geforderte Sicherheiten**
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung**  
 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.  
 Der Bieter hat auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit weitere Angaben gemäß § 6a Abs.2+3 VOB/A vorzulegen.  
 Eine aktuelle Bescheinigung der ULV wird anerkannt.  
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.  
 Der Bieter hat auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit weitere Angaben gemäß § 6a Abs.2+3 VOB/A vorzulegen.  
 Eine aktuelle Bescheinigung der ULV wird anerkannt.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.  
 Der Bieter hat auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit weitere Angaben gemäß § 6a Abs.2+3 VOB/A vorzulegen.  
 Eine aktuelle Bescheinigung der ULV wird anerkannt.

#### Sonstige Nachweise

Der Bieter hat auf Verlangen zusätzlich folgende Nachweise vorzulegen:

- Nachweis als Entsorgungsfachbetrieb
- Bei Transport gefährlicher Abfälle durch AN/Nachunternehmer deren Zulassung zum Transport derjenigen gefährlichen Stoffe, die sie transportieren
- Sachkunde nach TRSG 519 Anlage 3
- Sachkunde nach BGR 128 Anhang 6A/ Fachkunde nach TRSG 524 Anlage 2B

v) **Ablauf der Bindefrist** 23.11.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTD432